



SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende Grete Fiest | Malvenweg 20 | 38518 Gifhorn | 05371 30 12 | hans-grete.fiest@t-online.de

Protokoll

der 7. Sitzung des 13. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzung am	Freitag, 14.02.2020
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum I
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:40 Uhr

Anwesende des Seniorenbeirats:

Frau Grete Fiest	Vorsitzende
Herr Rainer Peters	stellv. Vorsitzender
Herr Siegfried Simon	Pressebeauftragter
Frau Frieda Fenske-Swetlakowa	Kontakte zu Vereinen/Verbänden
Herr Hans Huntemüller	Kontakte zu Vereinen/Verbänden
Herr Werner Sliwinski	Schriftführer
Frau Heide Simon	Beisitzerin

Vertreter der Verwaltung:

Frau Sina Duckstein FB 41

Vertreter der Vereine und Verbände sowie Bürger:

Die Teilnehmerliste liegt dem Fachbereich 41 vor

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung durch **Frau Fiest**.
Herr Sliwinski bittet erneut die Anwesenden darum, auf einem Vordruck, der der umlaufenden Teilnehmerliste beigelegt ist, eventuell zu veröffentlichende Termine einzutragen, damit keine falschen Daten im Protokoll erscheinen.
- TOP 2 Das Protokoll der 6. Sitzung des 13. SBR vom 10.01 2020 wurde ohne Einwendungen angenommen.
- TOP 3 **Herr Uwe Bilau** stellt den Tagestreff „Moin, Moin“ vor.
Dieser Tagestreff in der Braunschweiger Straße 56 bietet Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Hilfen an. Dazu gehört die Möglichkeit, sich dort zeitweise aufzuhalten, etwas zu Essen zu bekommen, sich zu duschen, die Kleidung zu reinigen, mal im Notfall etwas zum Anziehen zu erhalten, aber auch sich zu informieren, Zeitung, Radio, Fernsehen zu nutzen. Sehr wichtig ist für viele Besucher dort, sich auszutauschen, Gespräche zu führen, an Hobbygruppen, Spielen, gelegentlichen Freizeitveranstaltungen teilzunehmen. Einen besonders

hohen Stellenwert hat die Möglichkeit der Beratung bei der Suche nach einer Unterkunft, zu Behördenfragen, bei Antragstellung für Hilfen und bei persönlichen Problemen. Ein Aufenthalt ist dort von Montag bis Freitag von 9 -14 Uhr möglich. An den Wochenenden und Feiertagen werden die Menschen durch den „Querweg e. V.“ betreut. Diese Einrichtung wird geführt von der „Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten“, welche wiederum zur „Dachstiftung Diakonie“ gehört, einem Verbund unzähliger Einrichtungen der evangelischen Kirchen, die im sozialen Bereich tätig sind. Die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter – zu denen auch Herr Bilau gehört – hat seit dem Beginn in den 90er Jahren enorm zugenommen. Zählte man anfangs etwa 700 „Kontakte“ im Jahr, die sich dort Hilfen in allen Fragen holten, sind es heute bis zu 16000! Um dies alles zu bewältigen, wird natürlich auch viel persönlicher Einsatz verlangt. Deshalb würde man sich sehr freuen, wenn es mehr Menschen gäbe, die sich ehrenamtlich in den Dienst dieser Sache stellen und dort mitarbeiten würden. Ebenso ist die Finanzierung sehr eng bemessen. Eigentlich wäre nur Beratung und die Räumlichkeiten – allerdings nur zu 95% - dadurch abgedeckt. Aber mit – immer willkommenen – Spenden in Geld- und Sachwerten kann den Gästen Frühstück, Mittagessen, Getränke, Zeitungen, auch mal eine Aktion außer Haus, zu einem Fußballspiel o. ä. geboten werden. Kleine Feiern, Einbeziehen in Ehrenamtsarbeit, gemeinsame Aktionen, wie Koch- und Backveranstaltungen, Anleitungen und Schulungen für selbstständiges Kochen, sinnvollen Umgang mit Lebensmitteln, tragen auch zur Bildung vom Gefühl, einer Gemeinschaft anzugehören, bei. Da sich für sehr viele Bürger im sozialen Bereich leider sehr viel Negatives entwickelt hat, ist dieser Tagestreff immer wichtiger für Menschen geworden, die sonst allein, meist mittellos, noch mehr ins gesellschaftliche Abseits gedrängt werden würden.

Für Interessierte hier die Kontaktdaten:

Tagestreff „Moin, Moin“; Braunschweiger Straße 56; Telefon 05371 8979-110

- TOP 4 **Frau Duckstein (FB41)** berichtet, dass die gemeldeten Schäden an der Pflasterung am Calberlaher Damm beseitigt sind. Ebenso die gemeldete Verunreinigung im Bereich der Bergstraße. Außerdem erwähnt sie, dass sie jetzt mit einer neuen Praktikantin zusammen arbeitet, die sich auch im Bereich „Webmastering“ auskennt. In diesem Zusammenhang weist sie auf das geänderte Layout und somit den modernen Internetauftritt der Webseite des SBR hin.
- TOP 5 **Frau Fiest** spricht über den „Tag der Senioren“, der am 30 Mai 2020 stattfinden soll. Dazu fordert sie die anwesenden Vertreter der Vereine und Verbände auf, ihren Gremien – falls diese daran teilnehmen wollen – zu empfehlen sich rechtzeitig um eine Zuteilung von Ständen zu bemühen. Dabei nennt sie auch die Empfänger des Erlöses der diesjährigen Tombola: Das Geld soll zu gleichen Teilen an die „Hospiz-Stiftung“ und an „Kleine Kinder immer satt“ vergeben werden. Dann bat Frau Fiest die Anwesenden um Vorschläge für Themen, zu denen Referenten zu den Sitzungen eingeladen werden können.
- TOP 6 **Frau Lutz** bemängelt den Zustand der Beleuchtung in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule. **Frau Champignon** bemängelt wieder den schlechten Zugang zum Internet, sowie das Ablegen von Sperrmüll auf fremden Grundstücken. Diese Punkte hat Frau Duckstein notiert und will sie an zuständige Stellen weiterleiten. **Frau Strehlow** weist darauf hin, dass die Rheumaliga wieder ihre Fahrten zur Therme in Bad Bevensen aufgenommen hat, die jeweils am letzten Mittwoch eines Monat durchgeführt werden. Die nächste Fahrt findet am 26.2.2020 statt, Abfahrt ist –wie immer- gegen 13 Uhr im Pommernring und gegen 13 Uhr 10 am Schützenplatz.

Herr Paetzold nennt den 15.2.2020 als Termin für den Neujahrsempfang des Behindertenbeirats.

Frau Pohlmann (AWO-Selbsthilfekontaktstelle) gibt die Einrichtung jeweils einer neuen Gruppe für Selbsthilfe für Witwen und Witwer sowie für Zwillinge bekannt. Dabei verweist sie auf den ausliegenden „Selbsthilfe-Wegweiser“ der AWO, dem man Kontaktadressen für 42 Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen sowie für 20 Sucht-Selbsthilfegruppen entnehmen kann.

Frau Fiest schließt um 10:40 Uhr diese Sitzung.

Noch einen Spruch auf den Weg:

„Für ein gutes Gespräch sind die Pausen genauso wichtig, wie die Worte“.
(Heimito von Doderer; 1896 – 1966)

Die nächste Sitzung findet am 13. März 2020 statt.

Das Protokoll erstellt:

Werner Sliwinski

Protokoll gelesen:

Grete Fiest

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn
www.seniorenbeirat-gifhorn.iimdo.com

Grete Fiest	Tel. 05371 3012	hans-grete.fiest@t-online.de
Rainer Peters	Tel. 05371 61621	raima_peters@web.de
Siegfried Simon	Tel. 05371 57843	siegfried.simon1590@t-online.de
Werner Sliwinski	Tel. 05371 6874504	sliwi-gifhorn@gmx.de
Frieda Fenske-Swetlakowa	Tel. 05371 16317	v.swetlakow@kabelmail.de
Hans Huntemüller	Tel. 05371 9387248	huntemueller-gf@t-online.de